

Übersetzung Grabungsbericht –

Da es sich um eine Internetübersetzung handelt ist es natürlich keine fehlerfreie Übersetzung.

Die Übersetzung soll nur als Beispiel für einen solchen Bericht dienen.

Anmerkung: Leider ist nicht immer eine Übersetzung möglich da es sich um Bilder handelt --

Ausgrabungsbericht des Forschungsinstituts für
begrabene Kulturgüter der Stadt Kyoto 2014 - 2

Heian-Schrein

Noriko Dormitory / Mii Site

2014

Heian-Schrein
Noriko Dormitory / Mii Site

2014

Forschungsinstitut für begrabene Kulturgüter der Stadt Kyoto

Vorwort

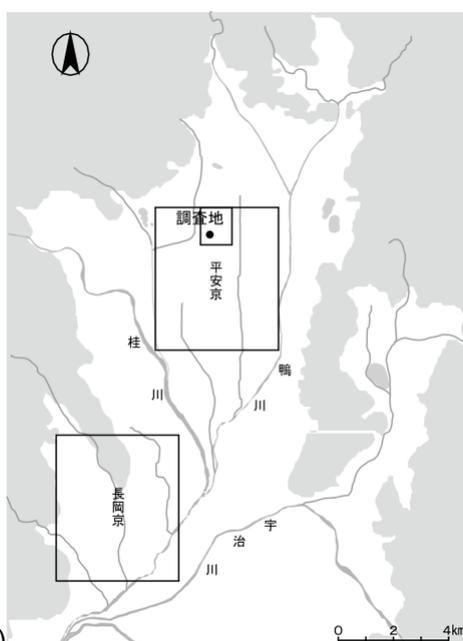
In der Stadt Kyoto gibt es viele Überreste von Kulturgütern, einschließlich der alten Hauptstadt Heian Ankyo. Seit der archäologischen Stätte vor Heiankyo und der Hauptstadt Heiankyo wurde das Leben bis heute stetig fortgesetzt, und die Überreste des Lebens aus jeder Epoche überschneiden sich. Die so unter der Erde begrabenen Kulturgüter zeigen die Vergangenheit von Kyoto. Das Kyoto-Forschungsinstitut für begrabene Kulturgüter arbeitet daran, die Geschichte von Kyoto durch Ausgrabungen an archäologischen Stätten aufzuklären. Wir glauben, dass es unsere Pflicht ist, die Ergebnisse den Bürgern öffentlich zugänglich zu machen und Anstrengungen zu unternehmen, um sie zu nutzen. Wir fördern aktiv das Abhalten lokaler Briefings, den Besuch von Fotoausstellungen und archäologischen Stätten, die Ausstellung im Archäologischen Museum von Kyoto, den Besuch von Klassen an Grund- und Mittelschulen und die Veröffentlichung von Informationen auf unserer Website. Dieses Mal berichten wir über die Ergebnisse der Ausgrabungsuntersuchung der Ruinen des Heian-Palastes, die mit dem Bau des Krankenhauses einhergingen. Wenn Sie Informationen zum Inhalt dieses Berichts haben, geben Sie mir bitte Ihren Vorschlag. Abschließend möchte ich mich bei den vielen Betroffenen für ihre Zusammenarbeit und Unterstützung bei dieser Grabung bedanken.

26. Juli 2014

Mitsuro Inoue,
Direktor des Forschungsinstituts für begrabene
Kulturgüter der Stadt Kyoto

Grundinformationen

- | | | |
|----|------------------------|--|
| 1 | Name des Denkmals | Heian Palace Canon und Mitsui (Abteilung für Schutz von Kulturgütern Nr. 13K 294) |
| 2 | Ausgräber/Beauftragt | 12, 19-1, Nishino-Kyoshazakacho, Nakagyo-ku, Kyoto |
| 3 | Grabungsleitung | Atsushi Nakahara, Manager, Niederlassung Kyoto, Takenaka Corporation |
| 4 | Grabungszeitraum | 4. März 2014 ~ 24. April 2014 |
| 5 | Vermessungsgebiet | 521 m ² |
| 6 | Grabungsleitung | Toyoharu Nunokawa und Keiichi Kanashima |
| 7 | Kartenindex | Stadtplanungsgrundkarte (Maßstab 1: 2.500) wurde unter Bezugnahme auf "Jurakukai" und "Hanaen" |
| 8 | Geodatengrundlagen | Geodätisches Weltsystem Planares rechteckiges Koordinatensystem VI (Einheit) wird jedoch weggelassen) |
| 9 | Höhenmessbezugssystem | T.P.: Durchschnittlicher Meeresspiegel in der Bucht von Tokio |
| 10 | Bodenfarbebezugssystem | Es basiert auf dem „New Edition Standard Earth Color Book“, das vom Sekretariat des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, Land- und Forstwirtschaft und Fischereitechnologie überwacht wird. |
| 11 | Nummerierung | Die Nummern werden serialisiert und der Art der Funde wird vorangestellt. |
| 12 | Fundnummerierung | Seriennummern werden zugewiesen, und auch die Fotonummern sind identisch. |
| 13 | Berichtsverfasser | Toyoji Nunokawa |
| 14 | Bemerkung | Darüber hinaus waren verschiedene Mitarbeiter an der Durchführung der Organisation und Vorbereitung dieses Dokuments beteiligt. |



(Übersichtskarte)

Inhaltsverzeichnis

1 . Untersuchungsablauf	1
(1) Hintergrund der Untersuchung	1
(2) Ablauf / Vorschritt	2
2 . Lage und Umgebung	3
(1) Historische Umgebung und Lage	3
(2) Vorherige Untersuchung	3
3 . Geschichte	5
(1) Überblick über Stratigraphie und Funde	5
(2) Funde vor der Heian-Zeit	8
(3) Funde der Edo-Zeit	9
4 . Funde	11
(1) Fundübersicht	11
(2) Steingut	11
(3) Fliesen	12
(4) Andere Funden	15
5 . Fazit	16

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	1	Gesamtansicht des Vermessungsgebiets(on Osten)
	2	Erdgrube 76(on Nordosten)
	3	Erdgrube 76 Keramikausgrabungssituation (von Südosten)
Abb. 2		Steingut und Fliesen
Abb. 3		Hewan

Kartenverzeichnis

	Seite
Abb. 1 Übersichtskarte (1: 2.500)	1
Abb. 2 Vermessungsbereichskarte (1: 500)	2
Abb. 3 Vollansicht vor der Grabung (von Nordwesten)	3
Abb. 4 Arbeitsbereich (von Westen)	3
Abb. 5 Querschnitt der Westwand des Vermessungsgebiets (1: 100)	5
Abb. 6 Querschnitt der Südwand des Untersuchungsgebietes (1:100)	6
Abb. 7 Draufsicht (1: 150)	7
Abb. 8 Querschnitt des Erfassungspunkts der Vulkanascheschicht (1:50)	8
Abb. 9 Vergrößertes Foto von Vulkanglas (× 100)	8
Abb. 10 Erdgrube 76 tatsächliche Messzahl (1:40)	8
Abb. 11 Säulenloch 43 tatsächliche Messzahl (1:20)	8
Abb. 12 Ost-West / Nord-Süd-Abschnitt (1: 100)	10
Abb. 13 Ausgrabungskarte für Steingut (1: 4)	12
Abb. 14 Traufe Dachziegel Schatten, aktuelle Messkarte (1: 4)	13
Abb. 15 Symbol Dachziegel, grüner Glasurziegelschatten, aktuelle Messkarte (1: 4).....	14
Abb. 16 Schematische Darstellung der Schätzung des in Onigawa und Shibi ausgegrabenen Geländes	14
Abb. 17 Übersicht über Steinwerkzeuge (1:1).....	15

Tabellenverzeichnis

Tab.1 Liste der umliegenden Funde	4
Tab.2 Strukturübersichtsliste	5
Tab.3 Grabungszusammenfassungsverzeichnis	11

Heian-Schrein Noriko Dormitory / Mii Site

1 . Untersuchungsablauf

(1) Hintergrund der Untersuchung

Bis vor kurzem war das Vermessungsgebiet die Njoo-Unterstation Kanjo Electric Power, die später als Parkplatz genutzt wurde. Hier war der Bau einer neuen medizinischen Einrichtung geplant, und die Abteilung für den Schutz von Kulturgütern (im Folgenden als „Abteilung für den Schutz von Kulturgütern“ bezeichnet) des Kultur - und Bürgerbüros des Kulturbüros der Stadt Kyoto führte eine Prospektionsuntersuchung durch. Infolgedessen wurde bestätigt, dass die archäologische Stätte erhalten geblieben ist und es sollte eine Ausgrabungsuntersuchung durchgeführt werden. Unter der Leitung der Abteilung für den Schutz von Kulturgütern war das Forschungsinstitut für begrabene Kulturgüter der Stadt Kyoto verantwortlich.

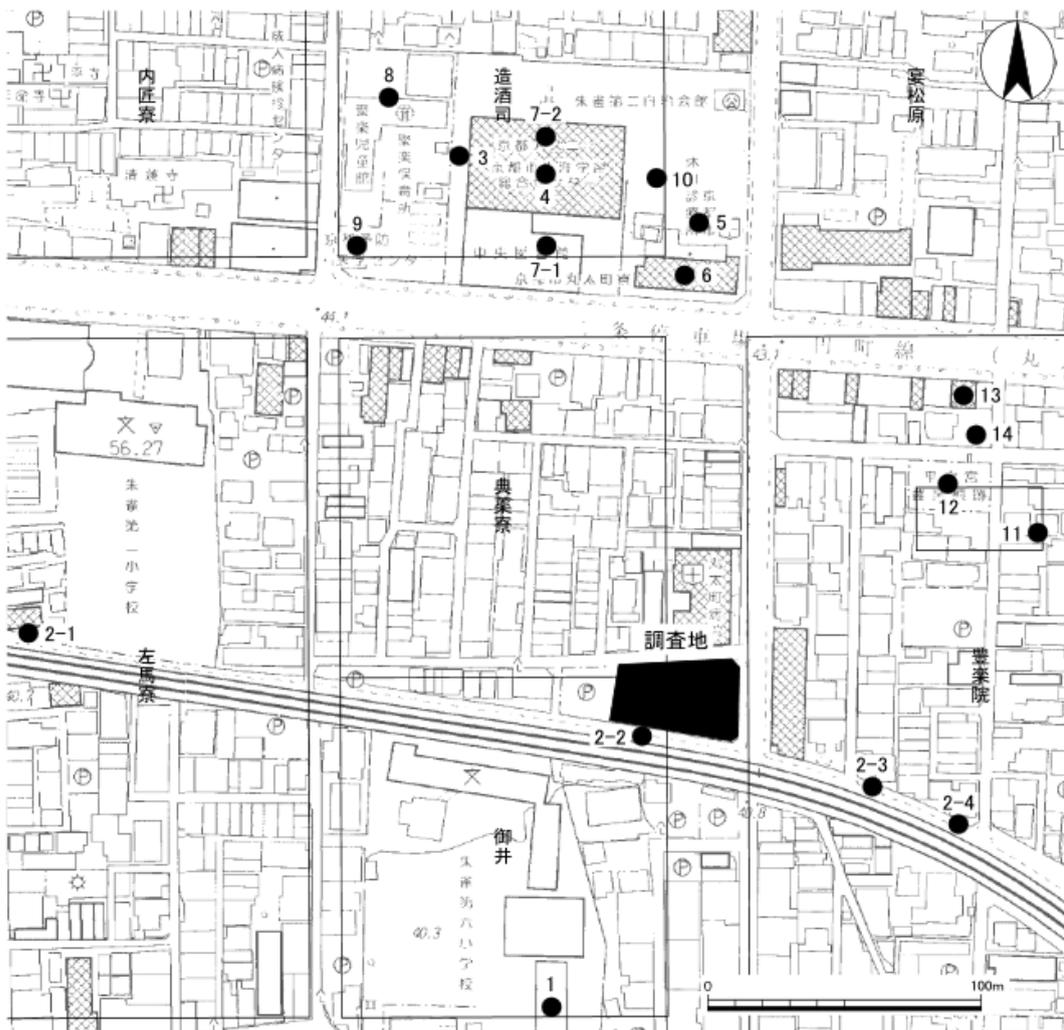


Abbildung 1 Standortkarte der Grabung(1: 2.500)

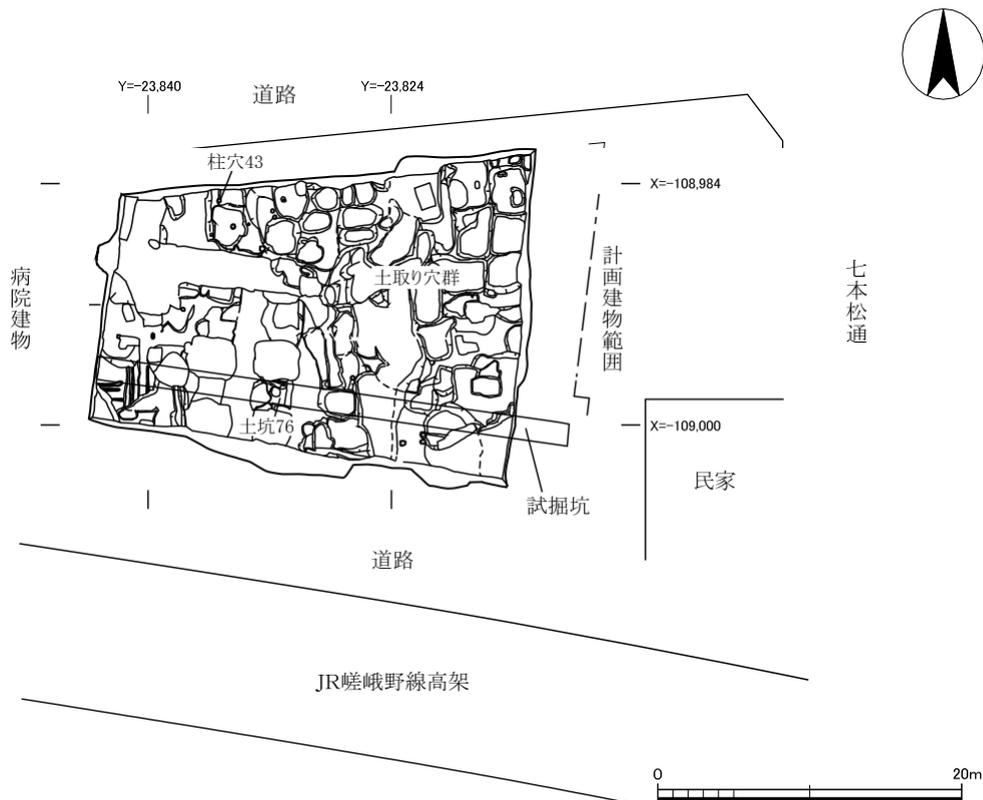


Abb. 2 Layout des Vermessungsbereichs (1: 500)

(2) Grabungsablauf

Vor der Besichtigung führte der Auftragnehmer die Umbauarbeiten des vorhandenen Betonfundaments durch. In der Untersuchung wurden moderne Böschungen (Dicke 0,5 bis 1 m) von Westen mit schwerem Gerät ausgegraben, um die Überreste zu erkennen. In der östlichen Hälfte des Untersuchungsgebiets wurden parallel zur Entfernung des Betonfundaments schwere Maschinen verwendet. In der westlichen Hälfte des Untersuchungsgebiets ist die Höhe der Bodenschicht hoch und auf der Oberseite wurden im Südwesten kultivierte Graben- und frühneuzeitliche Schichten und im Nordwesten Erdgruben festgestellt. In der östlichen Hälfte des Untersuchungsgebietes wurden viele Bodenminen aus der frühen Edo-Zeit entdeckt. Darüber hinaus wurden mehrere ältere Relikte entdeckt, die der Zerstörung entkommen waren.

Die entdeckten Überreste wurden manuell ausgegraben. Die westliche Hälfte des Untersuchungsgebiets war in drei Ebenen unterteilt: obere, mittlere und untere Schicht und die östliche Hälfte wurde tiefer in die untere Ebene eingegraben. Nach der Ausgrabung der Überreste wurde im Berggebiet im Nordosten eine Vulkanascheschicht gefunden, sodass ein Teil der Ostwand des Untersuchungsgebiets abgeschnitten, Bodenproben entnommen und Querschnitte erstellt wurden. Der verbleibende Boden wurde während der Ausgrabung mit schwerem Geräte von der Baustelle entfernt und während der manuellen Ausgrabung vorübergehend innerhalb der Baustelle platziert. Das Untersuchungsgebiet wurde aus Sicherheits- und anderen Gründen eingeschränkt. Mit Genehmigung der Abteilung für den Schutz von Kulturgütern war das Gebiet schließlich trapezförmig, ungefähr 28 m Ost-West, 15 m West und 22,8 m Ost, mit einer Fläche von ungefähr 521 m². Während der Grabung wurde die Abteilung für den Schutz von Kulturgütern entsprechend inspiziert.

2 . Lage und Umgebung

(1) Historische Umgebung und Lage

Das Untersuchungsgebiet befindet sich im nördlichen Teil des Kyoto-Beckens auf dem stabilen Boden am südlichen Ende des sanften Abhangs von Funaokayama ¹⁾. In der Umgebung dieses Gebiets wurden seit der Kofun-Zeit Spuren menschlichen Lebens bestätigt. Es gibt die archäologische Stätte Juraku, eine Siedlung aus der Kofun-Zeit und die archäologische Stätte Hozui, eine Siedlung aus der Kofun-Zeit bis zur Nara-Zeit. Danach wurde der Heian-Palast zusammen mit dem Umzug von Heiankyo gebaut ²⁾. Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich über die Ruinen des Schlafsaals, von Mii in Heian-gu und die östliche Hälfte des Untersuchungsgebiets wird auf die Miyanaï-Straße geschätzt. Der Yakudo-Schlafsaal ist für die medizinische Ausbildung und medizinische Versorgung zuständig und das Regierungsbüro unter der Gerichtsbarkeit des kaiserlichen Haushalts von Miyauchi, der die Apotheke verwaltet hat. Mii ist ein Brunnen im Süden, um Wasser für den Kaiser zu schöpfen. Es wurde auch verwendet, um die Würste während der Lieferung von Medikamenten zu tränken, die am ersten Tag vom Relic Dormitory durchgeführt wurden und wurde auch von Sake-Brauern verwendet. Der Heian-Schrein wurde von vielen Bränden heimgesucht und seit der Siedlungszeit ist die Rückseite des Dorfes alltäglich geworden und die Verwüstung hat zugenommen. In der Momoyama-Ära wurde jedoch Juraku Dai gebaut und in der Edo-Ära wurde das Gebiet einschließlich des Untersuchungsgebiets zum Kyoto Shojidai, dem Büro des Magistrats und dem Gelände rund um die Burg Nijo.

(2) Vorherige Grabung (Abbildung 1, Tabelle 1)

Rund um das Untersuchungsgebiet wurden Ausgrabungs-, Erkundungs- und Zeugenbefragungen durchgeführt. Untersuchung 1 (Abb. 1-1) die der Stelle von Mii entspricht, entdeckte keine Mii -bezogenen Überreste auf der Nordseite, entdeckte jedoch gekachelte Überreste von der späten Heian-Zeit bis zur Kamakura-Zeit auf der Südseite, die der Straße entspricht. Untersuchung 2 (Abb. 1-2-1 bis 2-4) ist eine Vermessung, die die Doppelspur der erhöhten JR Sagano-Linie ~~San -in-Linie~~ begleitet und den Ruinen von Sabaryo, Mii und Hoirakuin entspricht. In den Ruinen des linken Pferdeschlafsaals (Abb. 1 -2-1) wurden Bodengruben und -schichten aus der Heian-Zeit entdeckt. In den Ruinen von Mii (Abb. 1 -2-2) wurden während der Heian-Zeit Erdminen und Erdhöhlen entdeckt. In den Ruinen von Toyo-Rakuin (Abb. 1 -2-3) wurde ein Bau aus der Edo-Zeit sowie auf der Ostseite entdeckt (Abb. 1 -2-4) Am Stan dort der Sake-Brauerei wurden bisher acht Untersuchungen durchgeführt (Abb. 1-3 bis 10) und das Erscheinungsbild des südlichen Teils wurde hauptsächlich aufgedeckt, und in der Heian-Zeit wurden Grabungssäulen und Erdgruben entdeckt.

Bisher wurden viele Grabungen in Hogakuin (Abb. 1 -11 bis 14) durchgeführt.



Abbildung 3 Vollansicht vor der Vermessung (von Nordwesten)



Abb. 4 Arbeitsszene (von Westen)

Tabelle 1 Liste der umliegenden Grabungen

調査番号	遺跡名	調査年	文 献
1	御井跡	1979年	「平安宮御井跡」『昭和54年度 京都市埋蔵文化財調査概要』財団法人京都市埋蔵文化財研究所 2012年
2	左馬寮跡・御井跡・豊楽院跡	2001年	辻 裕司『平安宮左馬寮・御井・豊楽院跡』京都市埋蔵文化財研究所調査概報2001-5 2002年
3	造酒司跡	1974年	梶川敏夫「造酒司跡推定地発掘調査概要」『平安宮跡 京都市埋蔵文化財年次報告1974- I』京都市文化観光局文化財保護課 1975年
4	造酒司跡	1977年	本 弥八郎「平安宮造酒司跡」『京都市埋蔵文化財研究所概報集1977- I』財団法人京都市埋蔵文化財研究所 1977年
5	造酒司跡	1977年	本 弥八郎「平安宮造酒司跡」『京都市埋蔵文化財研究所概報集1977- I』財団法人京都市埋蔵文化財研究所 1977年
6	造酒司跡	1977年	「平安宮造酒司跡1」『昭和52年度 京都市埋蔵文化財調査概要』財団法人京都市埋蔵文化財研究所 2011年
7	造酒司跡	1978年	「平安宮造酒司跡2」『昭和52年度 京都市埋蔵文化財調査概要』財団法人京都市埋蔵文化財研究所 2011年
8	造酒司跡	1978年	「平安宮造酒司跡」『昭和53年度 京都市埋蔵文化財調査概要』財団法人京都市埋蔵文化財研究所 2011年
9	造酒司跡	1979年	「平安宮造酒司跡」『昭和54年度 京都市埋蔵文化財調査概要』財団法人京都市埋蔵文化財研究所 2012年
10	造酒司跡	2012年	南 孝雄『平安宮造酒司跡・鳳瑞遺跡』京都市埋蔵文化財研究所発掘調査報告2012-2 財団法人京都市埋蔵文化財研究所 2012年
11	豊楽院跡	1981年	吉崎 伸「平安宮豊楽院跡」『平安京跡発掘調査概報』昭和55年度 京都市埋蔵文化財調査センター 1981年
12	豊楽院跡	1988年	鈴木久男「平安宮豊楽院(1)」『平安京跡発掘調査概報』昭和63年度 京都市文化観光局 1989年
13	豊楽院跡	1988年	鈴木久男・網 伸也「平安宮豊楽院(2)」『平安京跡発掘調査概報』昭和63年度 京都市文化観光局 1989年
14	豊楽院跡	2007年	西森正晃・内田好昭「平安宮豊楽殿跡・鳳瑞遺跡」『京都市内遺跡発掘調査報告』平成19年度 京都市文化市民局 2008年

-- Leider ist hier keine Übersetzung möglich da es sich um ein Bild handelt --

Es gibt viele unklare Punkte auf der Skala. Es ist jedoch bekannt, dass die Größe der Haupthalle Toorakuden fast der Größe des Gebäudes entspricht, und die Überreste des Nordkorridors und des Seikado auf der Nordseite wurden bestätigt.

Hinweise:

- 1) Takuo Yokoyama, "Natürliche Umwelt des Kyoto-Beckens", "Heiankyo Susumu", Kadokawa Shoten 1994
- 2) Kartenbuch der städtischen Ruinen von Kyoto [Achte Ausgabe] Büro für Kultur und Bürger der Stadt Kyoto 2007

3 . Geschichte

(1) Überblick über Stratigraphie und Funde

Die Höhe der Bodenoberfläche reicht von 41,25 bis 41,75 m und ist im Südosten hoch und im Nordwesten niedrig. Die Stratigraphie im südwestlichen Teil des Untersuchungsgebiets (Abb. 5 und 6) zeigt, dass die Dicke des modernen Damms 0,6 bis 0,8 m über der Bodenoberfläche liegt, der kultivierte Boden (modern) etwa 0,1 bis 0,2 m beträgt und die graubraune bis braune sandige Schlammnivellierungsschicht. (Neuzeit) hat eine Dicke von 0,1 bis 0,2 m. Unter Verwendung dieser unteren Oberfläche als Überreste wurden die Bodenschicht und die darin eingegrabenen Höhlen usw. nachgewiesen. In der östlichen Hälfte (Abb. 6) beträgt der moderne Damm 1,0-1,3 m betrug der kultivierte Boden(modern) etwa 0,1 bis 0,2 m, und die Unterseite des kultivierten Bodens war ein Relikt, und es wurden Erdlöcher festgestellt. Die Bodenschicht besteht hauptsächlich aus braunem Sandschlamm, gelbbraunem Schlick und gelbbraunem Kies. Im östlichen Teil der Erde wird die Bodenschicht durch Bodenentfernung abgeflacht und die Kiesschicht steigt von Ost nach West an. Die entdeckten Überreste sind in der westlichen Hälfte des Untersuchungsgebiets klein und in der östlichen Hälfte groß. In der Kofun-Zeit gibt es eine Grube, in der Heian-Zeit eine Säule und in der frühen Edo-Zeit viele Gruben. Im nordöstlichen Teil des Untersuchungsgebiets wurde die Aira-Tn(A)T) -Vulkanascheschicht in der Bodenschicht bestätigt (Abb. 7 bis 9). Diese Schicht lagert sich etwa 2 m unter der Erdoberfläche und in einer Höhe von 39,3 bis 39,5 m ab.

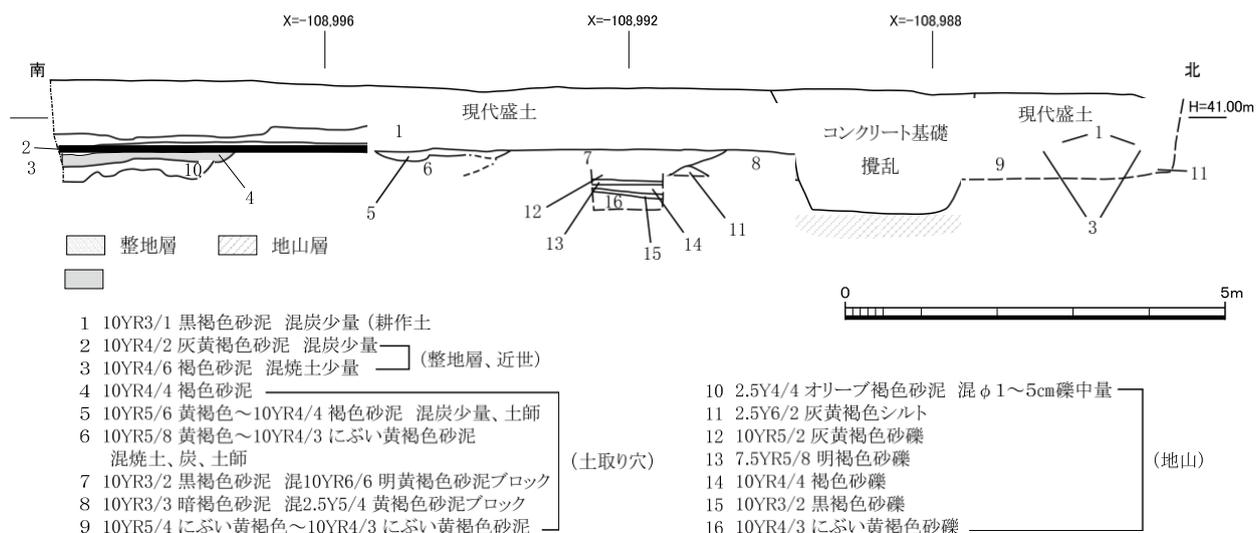


Abbildung 5 Querschnitt der Westwand des Untersuchungsgebiets(1: 100)

Tabelle 2 Strukturübersichtsliste

時代	遺構	備考
古墳時代	土坑76	1基
平安時代	柱穴43	1基
江戸時代	土取り穴、整地層	土取り穴は多数

-- Leider ist hier keine Übersetzung möglich da es sich um ein Bild handelt --

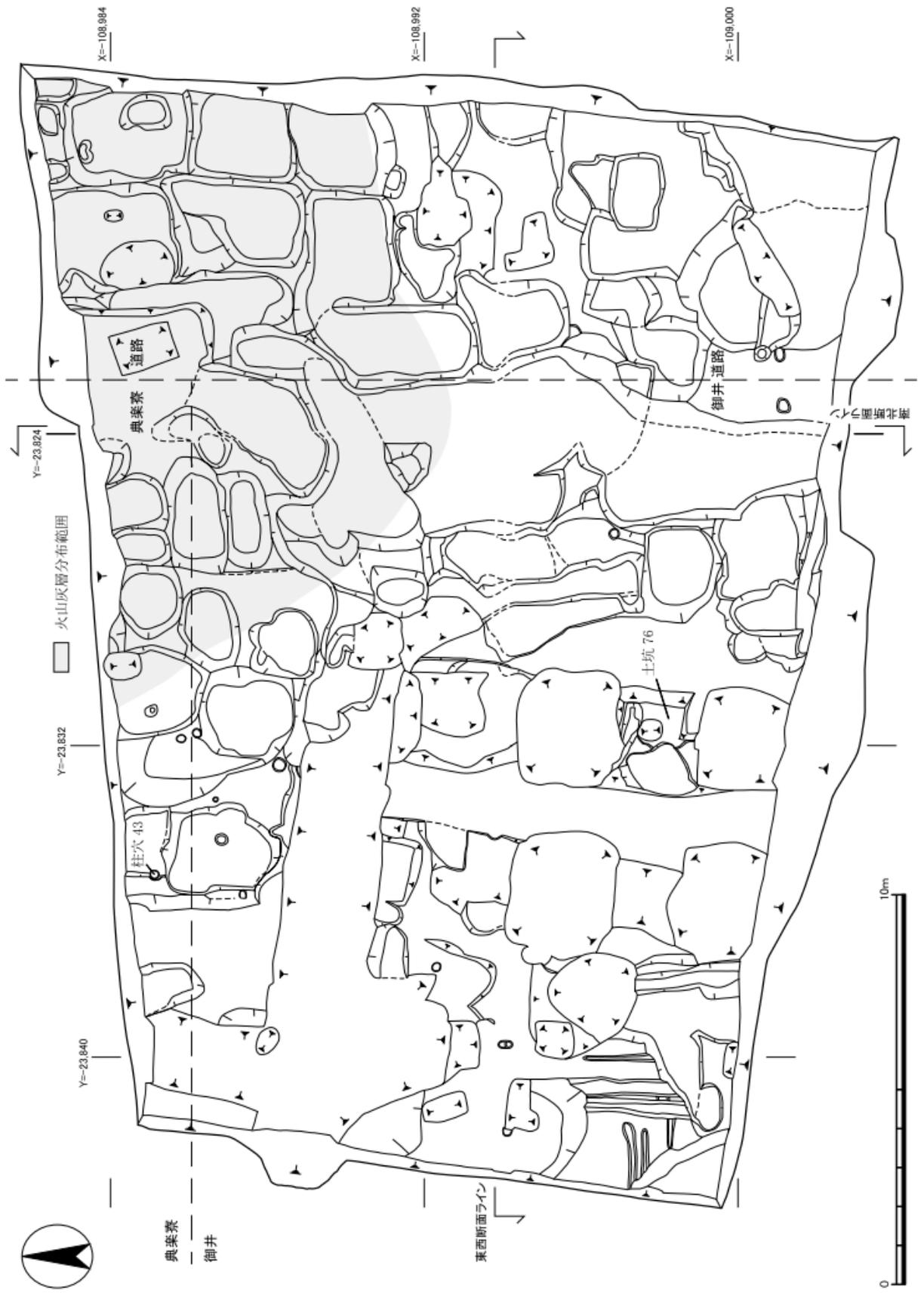


Abb. 7 Grabungs Draufsicht (1: 150)

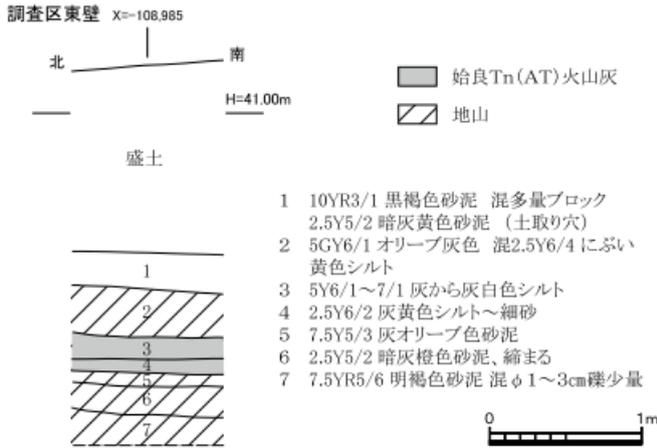


Abbildung 8 Querschnitt des Erfassungspunkts der Vulkanascheschicht(1:50)

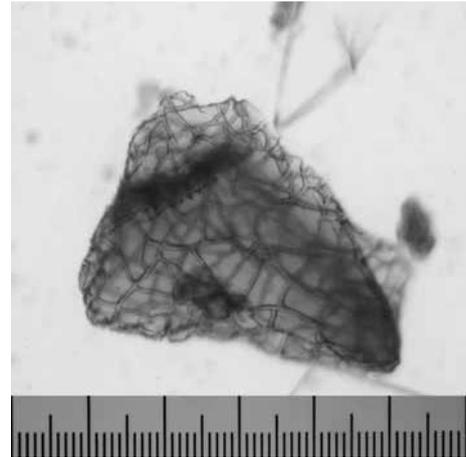
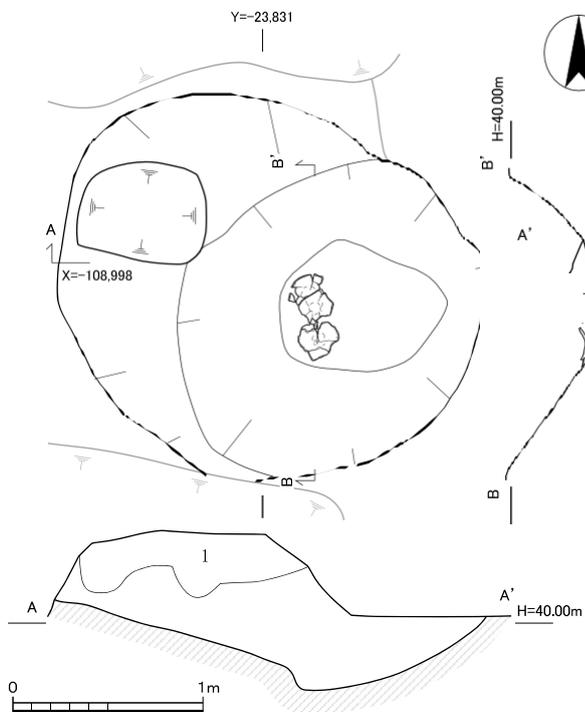


Abbildung 9 Vergrößertes Foto von Vulkanglas (× 100)

(2) Funde vor der Heian-Zeit

In der Kofun-Zeit wurden ein Grabhügel und in der Heian-Zeit ein Säulenloch entdeckt.

Erdgrube 76 (Abb. 10, Abbildung 1) Dies ist eine Erdgrube, die auf der Südseite des zentralen Teils des Untersuchungsgebiets nachgewiesen wurde. Die ebene Form ist elliptisch und die Skala misst ungefähr 2,3 m in der Hauptachse, ungefähr 2,0 m in der Nebenachse und ungefähr 0,8 m in der Tiefe. Der vergrabene Boden ist schwarzbrauner bis schwarzer dichter Sand und Schlamm. Keramik aus der frühen Kofun-Zeit wurde von unten in der Mitte ausgegraben. Steingut ruht auf einem grauen Schlick. Im südöstlichen Teil des Untersuchungsgebiets wurde eine schwarz bis schwarzbraune Sandschlammschicht ähnlich dem vergrabenen Boden 76 nachgewiesen. Das Relikt wurde nicht ausgegraben, sondern gilt als Bodenschicht aus der Kofun-Zeit. Es kann sich außerhalb des Untersuchungsgebiets nach Osten ausbreiten, und die archäologische Stätte kann gut erhalten sein.

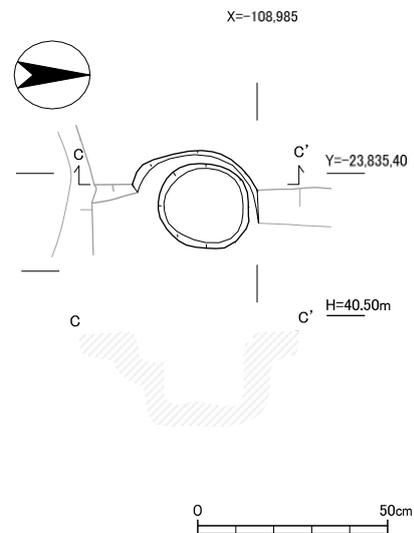


- 1 10YR3/2 黒褐色砂泥 混2.5Y2/1 黒色砂泥やや粘質ブロック多量
・10YR6/3にぶい黄褐色砂泥ブロック少量
- 2 2.5Y2/1 黒色砂泥やや粘質
- 3 7.5Y6/1 灰色シルト粘質

Abbildung 10 Erdmessung 76 tatsächliche Messzahl (1:40)

Säulenloch 43 (Abb. 11)

Säulenloch im nordwestlichen Teil des Untersuchungsgebiets. Die obere östliche Hälfte wurde durch Erdentfernung zerstört und die Ausgrabung ist halbkreisförmig.



- 1 10YR4/2 灰黄褐色砂泥
- 2 10YR3/2 黒褐色砂泥 混炭・土師片少量
・φ1~3cm礫少量

Abbildung 11 Säulenloch 43 Tatsächliche Messung (1:20)

Nur die Spur der Säule bleibt tief und ist kreisförmig. Die Skala beträgt etwa 0,3 m Nord-Süd, 0,1 m Ost-West und Säulenmarkierungen. Die Spur hat einen Durchmesser von ca. 0,25 m und eine Tiefe von ca. 0,2 m. Das begrabene Land ist mit grau-gelbem bis schwarzbraunem Sand und Schlamm verschlossen. Sue-Ware wurde zusätzlich zu kleinen Stücken von Haji-Ware aus der Heian-Zeit ausgegraben.

(3) Funde der Edo-Zeit

Es wurden viele Löcher entdeckt, die als zur Bodenentfernung gegraben angesehen wurden. In der westlichen Hälfte des Untersuchungsgebiets konnten einzelne Formen auf der Nachweisfläche bestätigt werden, in der östlichen Hälfte konnte die Form auf der Nachweisfläche nicht bestätigt werden. Die Ausgrabung wurde in drei Schichten unterteilt: obere, mittlere und untere Schicht. Als Ergebnis wurde die Form jeder Grube an der unteren Schicht bestätigt.

Höhlenlöcher (Abb. 7 und 12) Sie decken fast den gesamten Bereich des Untersuchungsgebiets ab. Es ist wahrscheinlich, dass im westlichen Teil des Berges aufgrund der großen Höhe der Kiesschicht, die nicht zur Verwendung als Wandboden geeignet ist, keine Bodenentfernung durchgeführt wurde. Es gibt ungefähr 65 Einheiten, die bestätigt werden können, und viele der planaren Formen sind abgerundete Rechtecke. Die Skala beträgt 1,0 bis 3,0 m auf der kurzen Achse und die lange Achse ist

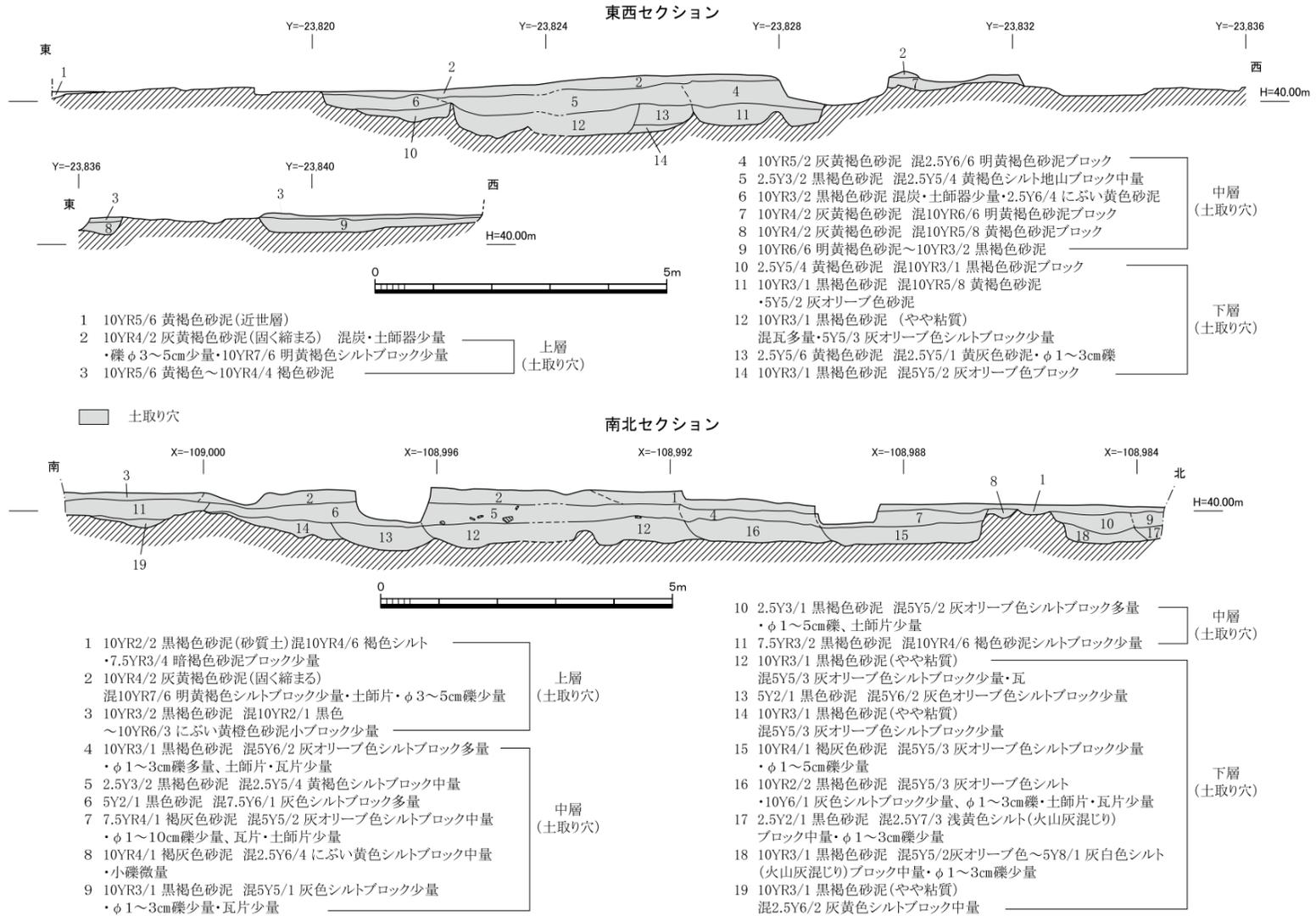
Es misst 1,5 bis 4,0 m und die Fläche beträgt 1,1 bis 11,2 m². Im Durchschnitt beträgt die Größe einer Einheit 1,84 m auf der kurzen Achse, 2,65 m auf der langen Achse und 4,80 m² Fläche. Die Tiefe beträgt ungefähr 0,3 m für die westliche Hälfte des Untersuchungsgebiets, ungefähr 1 m für die östliche Hälfte, die Höhe am Boden beträgt ungefähr 40,2 m für die westliche Hälfte und ungefähr 39,5 m für den nordöstlichen Teil. Der vergrabene Boden ist grau-gelbbrauner bis schwarzbrauner Sandschlamm, dessen obere Schicht dicht mit Kies gefüllt ist, und die mittlere und untere Schicht sind leicht viskoser graubrauner bis schwarzbrauner Sandschlamm. Die mittlere und untere Schicht sind verfüllte Erdfülllöcher. Es kann angenommen werden, dass die obere Schicht eine Schicht ist, in der das Ganze in der letzten Phase des Bodenentfernungsprozesses eingeebnet wurde. Aus der unteren Schicht wurden eine große Anzahl von Kacheln aus der Heian-Zeit, eine bestimmte Menge mittelalterlicher Keramik und eine kleine Menge Relikte aus der frühen Edo-Zeit ausgegraben.

Nivellierungsschicht (Abbildungen 5 und 6) Die Nivellierungsschicht wurde am Querschnitt der West- und Südwand des Untersuchungsgebiets bestätigt. Etwa 7 m von der Westwand nach Westen und etwa 7 m von der Westwand zur Ostwand von der Westwand entfernt. Es wird angenommen, dass diese Schicht in der östlichen Hälfte des Untersuchungsgebiets abgeflacht und im Untersuchungsgebiet weit verbreitet war. Die Nivellierschicht bedeckt die Bodenschicht und die Erdentfernungslöcher und wird nach der Bodenentfernung geebnet. Relikte aus der frühen Edo-Zeit wurden ausgegraben.

Hinweis

- 1) Die Analyse und Fotografie der Vulkanasche wurde von Masahiko Tatsuko vom Institut durchgeführt. Bei der 8. Untersuchung (Abb. 1 -3-8) des Standorts der Sake -Brauerei etwa 150 Meter nördlich des Untersuchungsortes wurde die Aira Tn (AT) -Vulkanascheschicht auf die gleiche Weise bestätigt, und die Ablagerung der Vulkanasche in diesem Gebiet wurde ebenfalls bestätigt. Es kann sich ausgebreitet haben.

Abbildung 12 Ost-West / Süd-Nord-Abschnitt (1:100)



-- Leider ist hier keine Übersetzung möglich da es sich um ein Bild handelt --

4 . Funde

(1) Fundübersicht

Die Relikte wurden in 54 Kisten ausgegraben. Nach den Sortierarbeiten hat sich die Anzahl der Kartons auf neun erhöht, 56 für Fliesen, fünf für Steingut, eine für Stein und eine für Holz. Die häufigsten sind Fliesen aus der Heian-Zeit, dann Keramik aus dem Mittelalter und Keramik aus der Edo-Zeit. Darüber hinaus wurden nur wenige Töpferwaren, Tufffragmente, Steinwerkzeuge und Holzprodukte aus der Kofun-Zeit ausgegraben.

In Bezug auf die Zeit der Reliquien wird Keramik in "Eine chronologische Studie über Keramik, die aus städtischen Ruinen in Kyoto ausgegraben wurde ¹⁾" beschrieben.

Die Dachziegel entsprachen dem Heiankyo-Altziegelkatalog ²⁾ (im Folgenden als Altziegelkatalog bezeichnet) und dem Übergang von Ziegeln und Ziegelöfen ³⁾ (Heiankyo Susumu)

(2) Steingut

Die meisten Töpferwaren sind kleine Stücke, so dass nur wenige gezeigt werden können.

Nr. 1 und 2 sind Keramikgläser alten Stils (Keramik im Shonai-Stil) die aus der Erdgrube 76 ausgegraben wurden. Die Referenznummer 1 bezeichnet eine Gefäßöffnungskante mit einem Durchmesser von 16,3 mm und einer verbleibenden Höhe von 5,2 mm. Die Gefäßkante ist nach außen gebogen und das Ende ist abgerundet. 2 ist ein Gefäßkörper mit einer verbleibenden Höhe von 18,2 mm, dessen Außenfläche gebürstet ist und dessen untere Hälfte schwarze Ablagerungen aufweist, die als Ruß angesehen werden. Das Innere ist geschärft. Die Periode ist zu Beginn der Kofun-Periode.

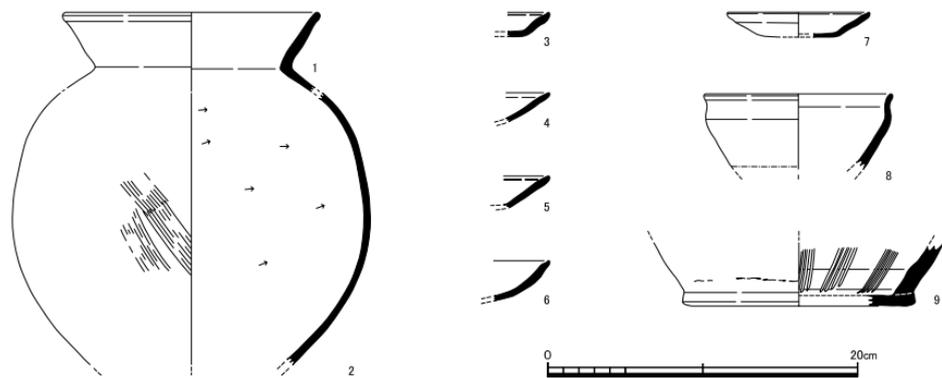
3-9 sind Keramik aus der Grube ausgegraben. Die Referenznummern 3 bis 7 bezeichnen Steingutschalen, 3 ist ein verdickter Körper, der Rand ist leicht valgus und das Ende wird aufgenommen. Im Fall von 4.5 ist die Lippe der Lippe leicht invertiert. In 6 ist der Körper verdickt, die Lippe ist leicht valgus und das Ende wird aufgenommen. 7 hat einen Durchmesser von 9,1 mm und eine Höhe von 1,6 mm, der Körper ist nach außen geneigt und steigt an, die Lippe ist leicht valgus und das Ende wird aufgenommen. 8 ist eine Tenme-Teeschale mit Eisenglasur. Geschätztes Kaliber 12,0 mm, Resthöhe 4,9 mm, Körperteil steht scharf auf, Lippervalgus und kniefen.

Tabelle 3 Zusammenfassung der Funde

時 代	内 容	コンテナ 箱数	Aランク点数	Bランク 箱数	Cランク 箱数
弥生時代 ～古墳時代	古式土師器、須恵器、石器		古式土師器 2 点、磨製石器 1 点		
平安時代	土師器、須恵器、緑釉陶器、 灰釉陶器、黒色土器、軒瓦、 瓦類、石製品		軒丸瓦 4 点、軒平瓦 11 点、鬼瓦 1 点、鴟尾 2 点、平瓦 3 点、緑 釉丸瓦 1 点		
鎌倉時代 ～室町時代	土師器、瓦器、焼締陶器、 施釉陶器、輸入磁器、瓦類				
桃山時代 ～江戸時代	土師器、焼締陶器、施釉陶 器、染付磁器、磁器、輸入 磁器、瓦類		土師器 5 点、施釉陶器 1 点、焼 締陶器 1 点		
合 計		63箱	32点 (5 箱)	0箱	58箱

※ コンテナ箱数の合計は、整理後、遺物を抽出したため、出土時より 9 箱多くなっている。

-- Leider ist hier keine Übersetzung möglich da es sich um ein Bild handelt --



13 Vermessungskarte für ausgegrabenes Steingut (1: 4)

9 ist ein Shigaraki-Mörser. Es hat einen Bodendurchmesser von 13,7 mm und eine Resthöhe von 4,1 mm und vier Rillen in Abständen an der Innenfläche. Feldspatkörner fallen im Mutterleib auf. Die ausgegrabenen Schichten sind 4 für die obere Schicht, 8,9 für die mittlere Schicht und 3,5 bis 7 für die untere Schicht. Der Zeitraum von 3 bis 9 fällt in die mittlere Phase von Kyoto (bis zur neuen Phase von), und das Alter kann von der Momoyama-Ära bis zur frühen Edo-Ära bestimmt werden.

(3) Fliesen

Die meisten Fliesen sind flache oder runde Fliesen. Zusätzlich wurden 9 Stück Trauf-Maru-Fliesen, 22 Stück Traufe-Fliesen, 3 Stück Dämonen-Fliesen und Shio, 3 Stück Charakter-Fliesen und 5 Stück grüne Glasur-Fliesen ausgegraben. Unter ihnen sind relativ gute gezeit. Traufdachziegel (Abb. 14, Abbildung 3) Alle Traufdachziegel wurden aus den Erdlöchern ausgegraben. Nummer 10 ist eine Einventil-Yaba Renge Bunken-Fliese. 1 + 6 Renko wird in die mittlere Quaste gelegt. Kleine und breite Blütenblätter sind abwechselnd angeordnet. Heijo Palace 6151-Formel A. 11 ist eine Einzelventil (8) Blattlotusblume, die runde Fliese bunken. Ein Renko in Nakafusa Platziere +8. Die Blütenblätter sind flach und das äußere Territorium ist die Grenzlinie, die Perlenzone und der äußere Rand. Ist es dasselbe wie der alte Fliesen katalog 42? Frühe Heian-Zeit. Ziffer 12 ist eine Doppelventil-Lotusblüten-Bunkenfliese. Im mittleren Bouquet schwellen Renko und Blütenblätter an und es gibt einen abstoßenden Ventilenschaft. Die äußere Abteilung ist die Grenzlinie, die Perlenzone und der äußere Rand. Einige der Muster in RAN sind flach und abgenutzt. Es ist "einteilig". Mitte der Heian-Zeit. 13 ist eine doppelt gebogene Lotusblumen-Bunkenfliese. Mit der Kontur des Ventils und des Ventils wird eine Grenzlinie erstellt, die die äußere Zone des Orakels darstellt. Es ist ein kleines Stück, wahrscheinlich mitten in der Heian-Zeit. 14 ist ein flacher arabesker Flachdachziegel. Das mittlere Ornament ist gegenüber C-förmig und der untere Teil ist verbunden, und die Arabeske ist dreimal invertiert. Die konkave Oberfläche der flachen Fliese ist eine Stoffstruktur, und die konvexe Oberfläche ist ein vertikaler Stich. Der Ton ist dicht und das Backen ist hart. Der gleiche Satz wie der alte Fliesen katalog 327/328. Ist es aus dem Nishika Shimokakusha West Group Fliesenofen? Frühe Heian-Zeit. Die Referenznummer 15 ist eine flache Fliese mit einem einheitlichen Arabeskenmuster. Das Mittelornament ist eine doppelt gegenüberliegende C-Form. Der Mutterleib hat viel Kies und ist schlecht. Backen ist weich. Der gleiche Satz wie der alte Kachel katalog 321. Frühe Heian-Zeit. 16 hat nur die zentrale Dekoration, aber es ist wahrscheinlich eine ausgewogene arabeske Bunken-Flachfliese. Der Mutterleib hat viel Kies und ist schlecht. Backen ist weich. Frühe Heian-Zeit. 17 ist ein flacher arabesker Flachdachziegel. Das C-förmige Mittelornament und die daraus abgeleitete zweigleisige Arabeske sind dreimal invertiert. Ist es aus Ono Fliesenofen? Mitte der Heian-Zeit. 18 ist ein flacher arabesker Flachdachziegel. Die Arabeske ist etwas dicker und wird dreimal umgedreht. Die Perlen sind auch groß. Ist es aus Ikeda Fliesenofen? Mitte der Heian-Zeit. 19 ist ein arabesker Flachdachziegel. Die Arabeske ist dick und die Perlen sind groß.

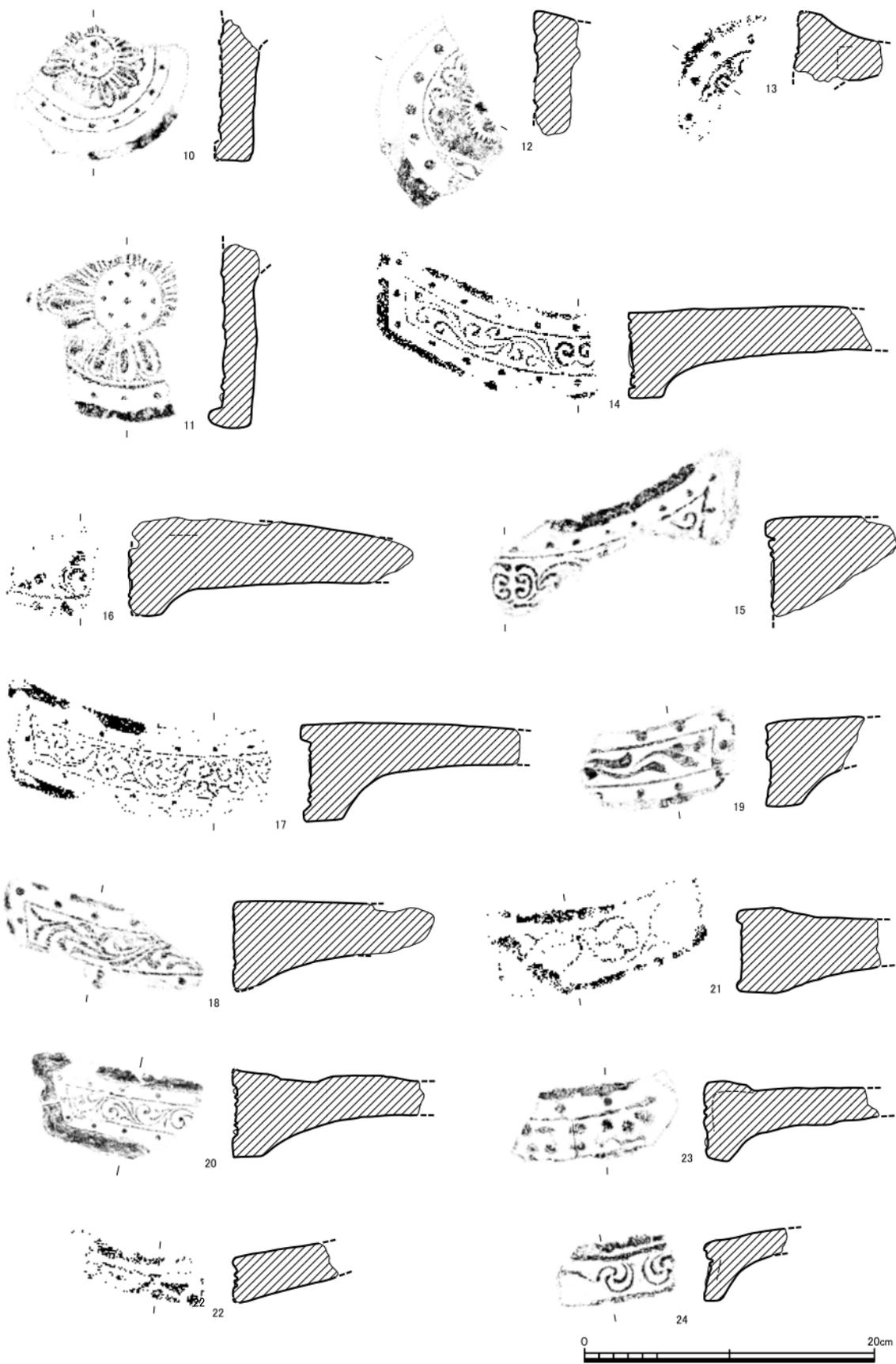


Abb. 14 Traufdachziegelschatten und tatsächliche Messung (1: 4).

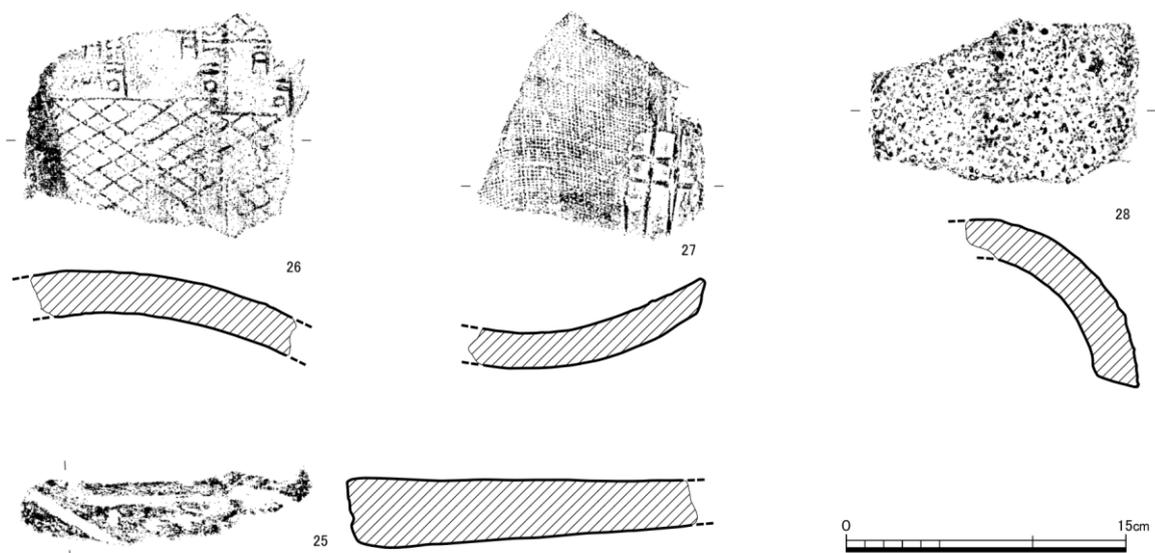


Abb. 15 Symbol Dachziegel, Schatten der grünen Glasur, tatsächliche Messkarte (1: 4)

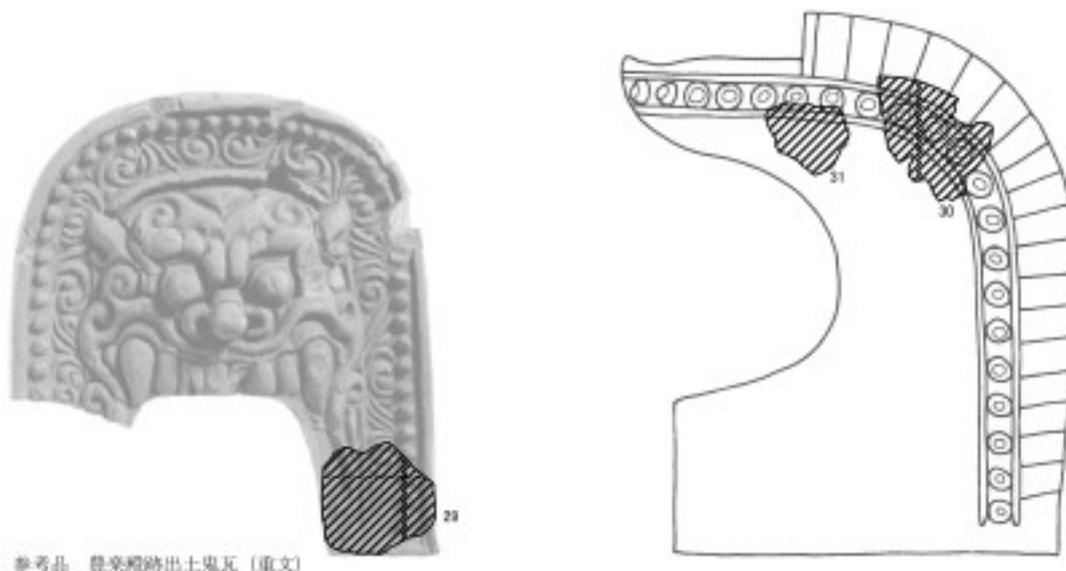


Abb. 16 Schematische Darstellung der Schätzung von Aushubteilen aus Onigawara und Shibi

Das Ziegeldach und die Verkleidung stimmen nicht überein, und das Muster wird oben abgeschnitten. Die konkave Oberfläche der flachen Fliese ist eine Stoffstruktur. Ist es aus Morigahigashi Fliesenofen? Mitte der Heian-Zeit. 20 ist ein flacher arabesker Flachdachziegel. 4 Invertieren. Die Arabeske ist klein und die innere Abteilung ist klein. Am linken Ende befindet sich ein Linienkratzer. Die konkave Oberfläche des flachen Fliesenabschnitts ist eine Stoffstruktur, und die konvexe Oberfläche ist die Beseitigung von Nägeln. Der Ton ist ziemlich dicht und das Brennen ist hart. Mitten in der Heian-Zeit? 21 ist ein Flachdachziegel von Bao Sang Karasang. Die mittlere Dekoration ist halblütig und die Arabeske ist halb gedreht. Der konvexe Teil der flachen Fliese trifft auf ein diagonales Gitter, und der konkave Teil entfernt feine Kömung. Der alte Fliesen katalog 531 und die Cron-Kratzer stimmen überein, und die Kratzer reiben ab, aber sie sind gleich. Sanuki-System. Späte Heian-Zeit. 22 wäre ein Flachdach aus Arabeske. Die Arabeske ist dick und der äußere Bezirk ist nur die Grenzlinie. Die Breite des Daches ist schmal und es gibt keine untere Hälfte des Musters. Späte Heian-Zeit? 23 ist ein arabesker Flachdachziegel. Die Arabeske ist zusammengebrochen, und es gibt vertikale Streifen von Nierenkratzen, und das Muster am linken Ende ist zerquetscht. Nur in Kamigai Ward gibt es einen Gürtel im chinesischen Stil. Späte Heian-Zeit? 24 ist eine ganbabunken flache Fliese. Verteilen Sie drei Toms und Wildgänse. Späte Heian-Zeit.

Symbol Dachziegel / grün verglaste Dachziegel (Abb. 15, Abbildung 2) 25 ist ein Flachdachziegel. Tragen Sie so etwas wie ein Symbol mit einem Spatel auf die breite Endfläche auf. Die konkave Oberfläche ist ein feines Tuch, und die konkave Oberfläche ist ein schräges Seilklopfen. Der Ton ist dicht und das Backen ist leicht weich. 26 ist eine Kachel mit dem Namen "Moji". Es befindet sich innerhalb des schrägen Gitterschlags der konvexen Oberfläche der flachen Fliese. Die Zeichen sind regulär und haben eine Markierung rechts von den Zeichen. Die konkave Oberfläche wird mit einem Pinsel gebürstet. Es scheint die gleiche Gewindeschneidplatte zu sein wie die alten Fliesenkatologe 766-768. 27 ist der Stempel der flachen Fliese. Schlagen Sie mit einem großen Gitter von 6,0 mm oder mehr und einer Breite von 4,1 mm auf das konkave Tuch. Auch als "Brunnen" sichtbar. Die konvexe Oberfläche ist ein feines vertikales Seilklopfen. Die Gebärmutter ist von guter Qualität und der Schuss ist leicht weich. 28 ist eine grüne Glasur runde Fliese. Grüne Glasur wird auf die gesamte konvexe Oberfläche aufgetragen, die an der Perle befestigt ist, und 2-3 mm erhabene Körner werden auf der Oberfläche verteilt. Die konkave Oberfläche hat eine feine Textur, der Ton ist von guter Qualität und der Brennvorgang ist leicht weich. War es ein Feuer, da in einem Teil der grünen Glasur eine Spur von Schmelzen zu sehen war? 25-28 wurden aus Höhlen ausgegraben.

Onigawa / Shio (Abb. 16, Abbildung 2) 29 ist das untere linke Ende des Onigawara. Es ist ungefähr 12 cm lang und 11 cm breit, wobei einige Muster übrig bleiben. Dies ist der gleiche Satz wie der aus Hourain ⁴⁾. 30 ist ein Shio-Fragment. Es ist ungefähr 9 mm lang, 11 mm breit und ungefähr 6 mm dick. Ein konvexes Band bleibt übrig. Die äußere Oberfläche ist ein schräger gitterartiger Treffer, und die innere Oberfläche ist ein wellenartiger Qinghai-Treffer. 31 wäre ein Shio-Fragment ⁵⁾. Es ist ungefähr 20 cm lang und 11 cm breit. Es bleiben drei Grate und Perlen übrig. 29 wurden aus dem Ausgrabungsloch ausgegraben, und 30 und 31 wurden während der Ausgrabung von schwerem Gerät ausgegraben.

(4) Andere Funde

Für andere Gegenstände wurden sechs Steinprodukte ausgegraben, darunter ein Steinwerkzeug und neun Tufffragmente. Für kleine Stücke wird nur ein Steinwerkzeug gezeigt.

Steinzeug (Abb. 17) 32 ist ein poliertes Steinzeug, das aus einer Grube ausgegraben wurde. Kopf und Schwanz fehlen, sind ca. 7 mm breit, 4,2 mm dick und ca. 5 cm lang. Der Querschnitt ist fast oval und eine Seite der Längsachse ist flach poliert. Beide Enden der gegenüberliegenden Fläche sind auf eine Breite von ca. 1,5 mm abgeschragt.

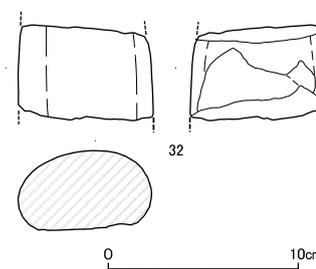


Abb. 17 Gemessene Steinwaren (1: 4)

Anmerkung

- 1) Toshihiro Komori und Noriaki Kamimura, "Eine chronologische Studie über Keramik, die aus städtischen Ruinen in Kyoto ausgegraben wurde", Research Bulletin, Nr. 3, Kyoto Institute of Buried Cultural Properties 1996
- 2) Heian Museum ed., Heiankyo Ancient Tiles Katalog Yuzankaku 1977
- 3) Masato Uehara, Yoshiaki Maeda, Kazunao Uemura, "Änderungen an Fliesen und Fliesenöfen", Heiankyo Susumu, Kadokawa Shoten 1994
- 4) „Heiangu Sh 豊 yo Rakuin (1)“ „Bericht der Heiankyo Site Excavation Survey, 1988“ Büro für Kultur und Tourismus der Stadt Kyoto 1989 Abbildung 17
- 5) In diesem Fall wird Shishio verwendet, es kann sich jedoch auch um ein Stück Fliese handeln.

(5) Fazit

Die während der Untersuchung entdeckten Überreste stammten aus drei Perioden: Die Grube 76 befand sich in der frühen Kofun-Periode, das Säulenloch 43 befand sich in der Heian-Periode und die Höhlen befanden sich in der frühen Edo-Periode. Die Ergebnisse sind für jeden Zeitraum unten zusammengefasst.

Rund um das Untersuchungsgebiet befinden sich die archäologischen Stätten Horumi und Juraku, Dörfer, die sich um die Kofun-Zeit drehen. Die diesmal entdeckte Erdgrube 76 wird als verwandte archäologische Stätte angesehen, und obwohl dieses Gebiet nicht zum Umfang der archäologischen Stätte gehört, weist dies darauf hin, dass sich der Lebensraum der Kofun-Zeit auf dieses Gebiet erstreckt.

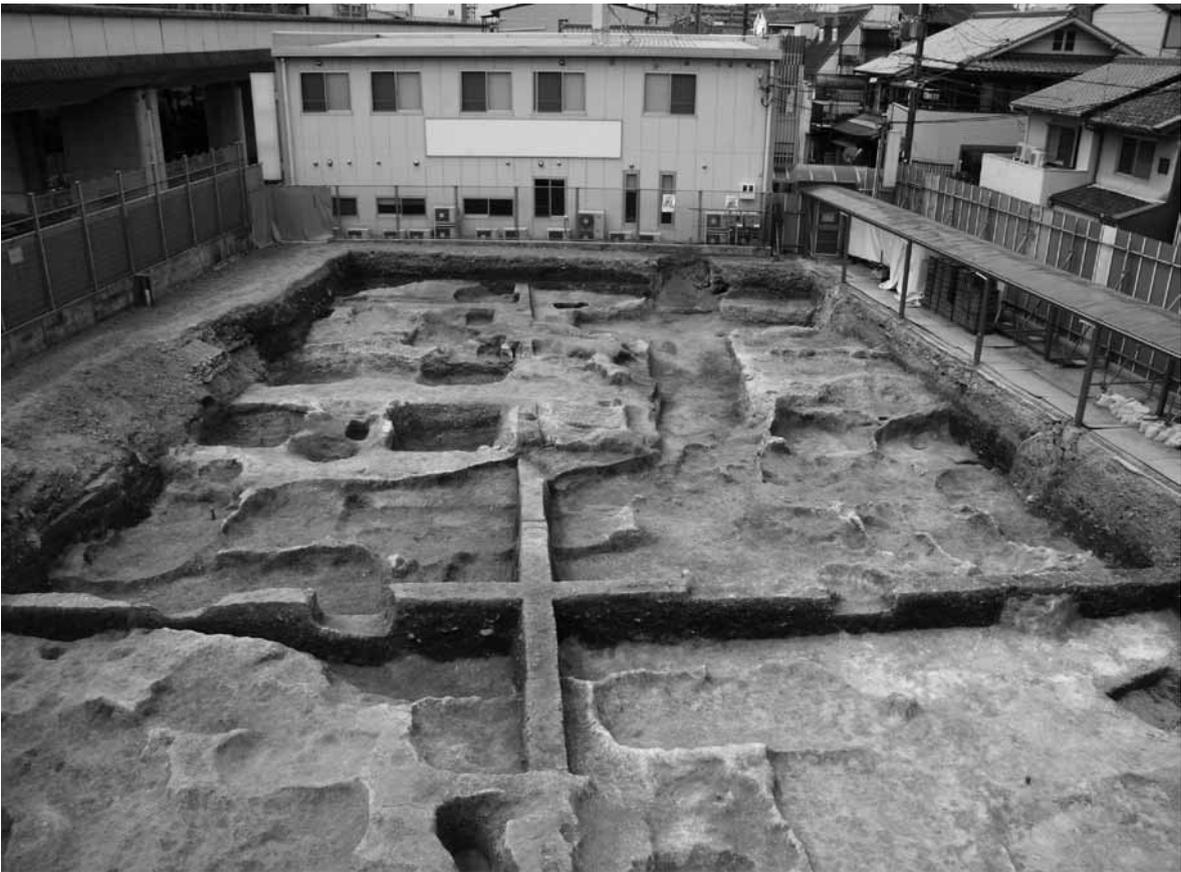
Es wird angenommen, dass sich in diesem Gebiet der Drogenschlafsaal in Heian-gu und Mii befindet, aber die Überreste der Heian-Zeit haben nur ein Säulenloch entdeckt. Es wurde jedoch eine große Anzahl von Kacheln aus der Heian-Ära aus den Höhlen der frühen Edo-Zeit ausgegraben, was möglicherweise auf die Grabhöhlen auf den Reliquien zurückzuführen ist, die mit dem Drogenschlafsaal und Mii zusammenhängen.

Überreste aus der Kamakura-Zeit bis zur Muromachi-Zeit konnten nicht entdeckt werden, aber eine bestimmte Menge von Reliquien wie Steingut wurde aus dem Bau ausgegraben, was darauf hindeutet, dass eine gewisse Landnutzung vorgenommen worden war.

Während der Edo-Zeit wurden in der frühen Zeit viele Höhlen entdeckt. Im Osten des Gebiets werden großflächige Entwicklungen wie der Bau der Nijo-Burg durchgeführt, und es wird angenommen, dass ein Großteil des mit diesen Entwicklungen verbundenen Landes Spuren sind, die in der Region gesammelt wurden. Seitdem wurden in der Umgebung Einrichtungen in Bezug auf Kyoto Shojiyo und Richter errichtet, und die im südwestlichen Teil des Vermessungsgebiets festgestellte Nivellierungsschicht wird als von der Nivellierung begleitet angesehen.

Danach wurde es mit modernem Kulturboden bedeckt und in Kulturland umgewandelt.

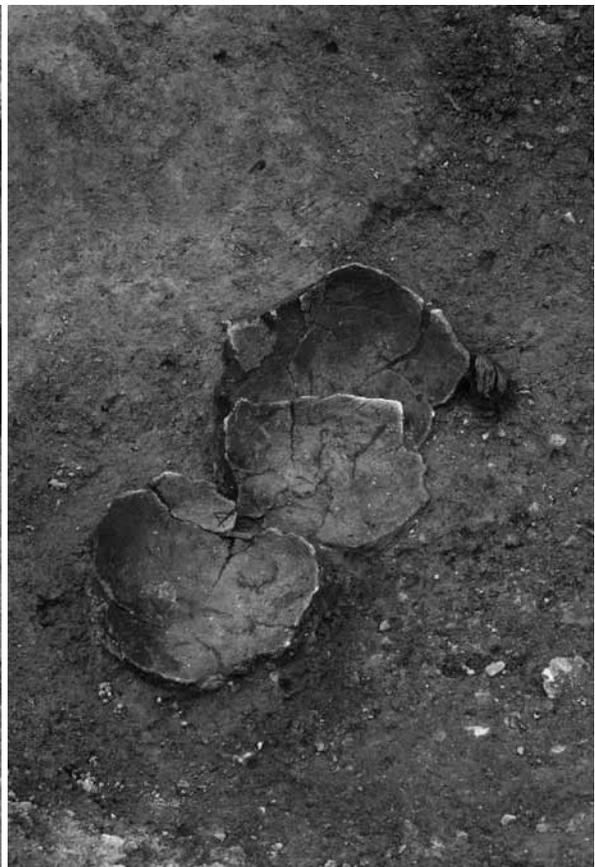
Bilder



1 Gesamtansicht des Vermessungsgebiets (von Osten)



2 Erdgrube 76 (von Nordosten)



3 Erdgrube 76 Keramikausgrabungssituation (von Südosten)

Abbildung 2 Funde



29



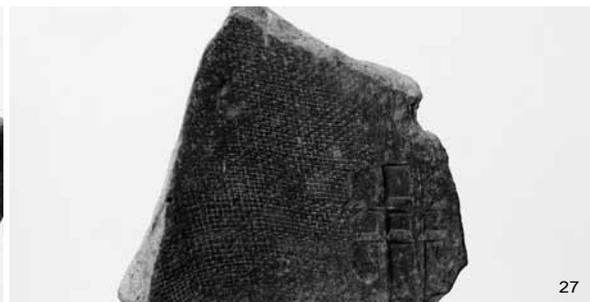
31



30

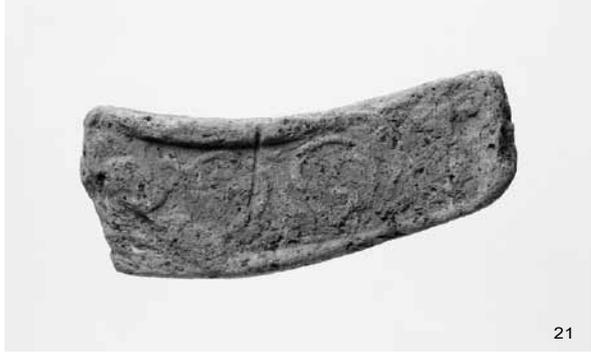


26



27

Steingut und Fliesen



Bericht Zusammenfassung

ふりがな	へいあんきゅうてんやくりょう・みいあと							
書名	平安宮典薬寮・御井跡							
シリーズ名	京都市埋蔵文化財研究所発掘調査報告							
シリーズ番号	2014-2							
編著者名	布川豊治							
編集機関	公益財団法人 京都市埋蔵文化財研究所							
所在地	京都市上京区今出川通大宮東入元伊佐町265番地の1							
発行所	公益財団法人 京都市埋蔵文化財研究所							
発行年月日	西暦2014年7月31日							
ふりがな 所収遺跡名	ふりがな 所在地	コード		北緯	東経	調査期間	調査面積	調査原因
		市町村	遺跡番号					
へいあんきゅうあと 平安宮跡	きょうとしなかがきょうく 京都市中京区 にしのかよくるまざからちやう 西ノ京車坂町 12、19-1	26100	2	35度 01分 02秒	135度 44分 20秒	2014年3月 4日～2014 年4月24日	521㎡	病院建設 工事
所収遺跡名	種別	主な時代	主な遺構	主な遺物		特記事項		
平安宮跡	都城跡	弥生時代 ～古墳時代	土坑	古式土師器、須恵器、石器		江戸時代前期の多数の土取り穴を検出した。それらから平安時代の瓦類が多量の出土した。		
		平安時代	柱穴	土師器、須恵器、緑釉陶器、灰釉陶器、黒色土器、瓦類、石製品				
		鎌倉時代 ～室町時代		土師器、瓦器、焼締陶器、施釉陶器、輸入磁器、瓦類				
		江戸時代	土取り穴	土師器、焼締陶器、施釉陶器、染付磁器、磁器、輸入磁器、瓦類				

Ausgrabungsbericht des Forschungsinstituts für begrabene
Kulturgüter der Stadt Kyoto 2014-2

Heian-Schrein Noriko Dormitory / Mii Site

Ausgabedatum 31. Juli

Heraus- Forschungsinstitut für begrabene Kulturgüter der Stadt Kyoto
geber

1 von 265, Isa-cho, Imadegawa-dori Omiya-Higashiirimoto,
Kamigyo-ku, Kyoto-shi

602-8435 075-415-0521

http: / www.kyoto-arc.or.jp/

Druck Samsung Shoji Printing Co., Ltd.
298 Benzaitencho, Shinmachidori Takeyacho,
Nakagyo-ku, Kyoto 〒 604 - 0093 TEL 075 - 256 - 0961